

thr Zeichen:

18.10.04

Unser Zeichen: III.23/We

Telefondurchwahl

Faxdurchwahl

19.10.04

E-Mail:

M. Heintschel thre Nachricht vom:

030 8104 3959

030 8104 1327

git.Weltschev@BAM.de

Stammgelände Lichterfelde: Unter den Eichen 87 D-12205 Berlin

Zweiggelände Fabeckstraße:

Unter den Eichen 44-46

Zweiggelände Adlershof: Richard-Willstätter-Straße 11

Telefon: 030 8104-0

Telefax: 030 8112029 F-Mail: info@bam.de

Internet: www.bam.de

Deutsche Bundesbank

D-12203 Berlin

D-12489 Berlin

Filiale Berlin: KTO 100 010 007

BLZ 100 000 00

■ BAM - Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung - D-12200 Berlin

Rich. Klinger Dichtungstechnik GesmbH Vertrieb Am Kanal 8-10 A-2352 Gumpoldskirchen

Fax: 02252 62 599-296

Beständigkeit der PTFE-Dichtungsmaterialien KLINGER®topchem2003, KLINGER®top-chem2005 und KLINGER®top-chem2006 gegenüber Propylenoxid und Mischungen aus Propylenoxid und **Ethylenoxid**

Antrags-Nr.: III.2/3567

Sehr geehrter Herr Heintschel,

gegenüber dem Langzeiteinfluss von Propylenoxid und Mischungen aus Propylenoxid und Ethylenoxid sind modifizierte PTFE-Dichtungswerkstoffe mit unterschiedlichen Füllstoffen, wie z.B. KLINGER®top-chem2003, KLINGER®topchem2005 und KLINGER®top-chem2006, als vollkommen beständig, auch im Temperaturbereich über 50°C, zu bewerten. Diese positive Bewertung ist auch in der Datenbank Gefahrgut der BAM und in der 7. Auflage der BAM-Liste -Anforderungen an Tanks zur Beförderung gefährlicher Güter - enthalten. Diese Bewertungen basieren auf Laboruntersuchungen, Betriebserfahrungen und Angaben in der Fachliteratur.

Die Stärke der Fluor/Kohlenstoffbindung sowie die nahezu völlige Abschirmung der Kohlenstoffketten durch Fluoratome führen zu einer nahezu universellen Chemikalienresistenz von PTFE. Im Unterschied zu allen anderen Polymerwerkstoffen erfordert PTFE keine Funktionszusatzstoffe nach Art von Stabilisatoren jeglicher Art. Anders verhält es sich jedoch mit Zusatzstoffen, wie z.B. silikatische Füllstoffe und Bariumsulfat, die dem PTFE zugesetzt werden, um den daraus hergestellten Formteilen bestimmte Eigenschaften zu verleihen. Diese Füllstoffe wirken sich keinesfalls negativ auf die Chemikalienbeständigkeit des PTFE aus.

Mit freundlichen Grüßen

Referat III.23

Beförderungstechnik; Transporttanks

Projekt: Beständigkeit von Behälterwerkstoffen

Dipl.-Chem. M. Weltschev Oberregierungsrätin